

WILLKOMMEN ZUM BEST AZUBI 2008 WETTBEWERB:

Der letzte Fragebogen – Zeit, Danke zu sagen: Allen voran den Azubis fürs Mitmachen und für ihre ansteckende Begeisterung. Bis zum 15.12. heißt es jetzt noch einmal die grauen Zellen anstrengen, damit wir uns auf eine Preisverleihung der Superlative freuen können. Zwischenstand: Im Rennen um den Sieg liegen zurzeit Azubis von Rhenus, Kombiverkehr, Schenker, Ansorge und LTG exakt in dieser Reihenfolge vorn. Danke sagen wir auch unserem Best-Azubi-Sponsor Schunck, der mit seinem Engagement diesen Wettbewerb erst möglich macht. Tipp der Woche: Dieser Fragebogen hat es in sich. Genau lesen, es kommt auf jede Zahl und jeden Buchstaben an. Viel Spaß und Erfolg wünscht
Anita Würmser, Chefredakteurin



Spedition. Transport. Logistik.

DER WETTBEWERB:

Der große Wissenstest für Azubis. Bis zum 07.11.2008 wird 8 Wochen lang je ein Fragebogen veröffentlicht. In jedem Fragebogen findest Du 10 Multiple-Choice-Fragen mit drei Antwortmöglichkeiten – davon ist nur eine richtig! Die Gewinner erwarten Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 €. Also beweiße Dein Wissen, werde „BEST AZUBI 2008“ und kassiere richtig ab!

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter
www.best-azubi.de

Der Wissenstest im Überblick:

- **Start des Wettbewerbs 19.09.2008**
(VerkehrsRundschau Ausgabe 38/08)
- **8 Wochen lang in der Zeitschrift VerkehrsRundschau**
- **Letzter Fragebogen: 07.11.2008** (VerkehrsRundschau Ausgabe 45/08)
- **Einsendeschluss für alle 8 Fragebögen: 15.12.2008**
- **Pro Ausgabe wird ein Fragebogen veröffentlicht**
- **Pro Fragebogen gibt es 10 Multiple-Choice-Fragen mit drei Antwortmöglichkeiten, davon ist nur eine richtig**
- **Alle Teilnehmer, die mindestens 80% der Gesamtpunktzahl erreichen, erhalten einen Eintrag in den Online-Katalog „BEST AZUBI 2008“**
- **Forum zum interaktiven Austausch und Vernetzen mit anderen Azubis**
- **Der Einstieg in den Wettbewerb ist jederzeit möglich**

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Auszubildenden zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen mit einem gültigen Ausbildungsnachweis für das Jahr 2008. Bis zum Einsendeschluss am 15.12.2008 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spielregeln:

Pro Frage ist jeweils eine der drei Antwortmöglichkeiten richtig. Für jede richtig beantwortete Frage gibt es 4 Punkte, die Wissensfrage zählt 10 und die Profi-Frage 15 Punkte. Insgesamt werden pro Fragebogen 57 Punkte vergeben. Im gesamten Wettbewerb sind insgesamt 456 Punkte erreichbar. Es gewinnt derjenige mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Sollten mehrere Teilnehmer die gleiche Punktzahl haben, entscheidet das Los.

DIE PREISE:



Außerdem erhalten alle Teilnehmer, die mindestens 80 % der Gesamtpunktzahl erreichen, einen Eintrag in den Online-Katalog „BEST AZUBI 2008“



FRAGEBOGEN NR. 8 VR 45/08

1. Welches Land in Europa verlangt die höchste, zeitabhängige Maut für LKW (3,5 Tonnen bis 40 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht)? (Stand Juni 2008)

☐ Österreich

☒ Schweden

☐ Schweiz

2. Wie hoch waren die Ist-Ausgaben des Bundeshaushalts für Verkehrsinvestitionen im Bereich Straße im Jahr 2006?

☐ 4,3 Milliarden Euro

☒ 5,1 Milliarden Euro

☐ 6,5 Milliarden Euro

3. Wie viele Fahrzeuge hat das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) im Jahr 2007 im Rahmen von Straßenkontrollen kontrolliert?

☐ 245.980 Fahrzeuge

☒ 637.137 Fahrzeuge

☐ 1.146.295 Fahrzeuge

4. Welche Aussage zu ADR-Vereinbarungen ist richtig?

☐ ADR-Vereinbarungen gelten im grenzüberschreitenden Verkehr in allen ADR-Vertragsstaaten.

☒ ADR-Vereinbarungen gelten unmittelbar im Verkehr zwischen den Unterzeichnerstaaten der jeweiligen Vereinbarung.

☐ ADR-Vereinbarungen gelten nur im innergemeinschaftlichen Verkehr.

5. Der Fahrer eines Transportunternehmers befördert folgende drei Gefahrgüter mit seinem LKW:

■ „UN 1230 Methanol, 3 (6.1), II, 1 Fass, 200 Liter“

■ „UN 1824 Natriumhydroxidlösung, 8, III, 6 Kanister, 300 Liter“

■ „UN 1593 Dichlormethan, 6.1, III, 2 Kanister, 50 Liter“

Frage: Braucht der Fahrer für diesen Transport eine „ADR-Schulungsbescheinigung“?

☐ Nein, er befördert mit 550 Liter eine „Menge unterhalb der höchstzulässigen Gesamtmenge je Beförderungseinheit“.

☒ Ja, er hat die „höchstzulässige Gesamtmenge je Beförderungseinheit“ überschritten.

☐ Es kommt auf das zulässige Gesamtgewicht des LKW an.

PROFIFRAGE

Thomas C. Lieb,
Vorsitzender des
Vorstandes der DB
Schenker AG in Essen



6. A beauftragt unter Einbeziehung der ADSp den Spediteur S mit dem Transport von Elektronikware von Hamburg nach München zum Frachtpreis von 700 Euro. S wiederum gibt den Auftrag an seinen Subunternehmer F weiter. An der Beladestelle, einem Lager von A, beschädigt der F beim Zurücksetzen zwei dort gelagerte Paletten Spanplatten. Der Schaden beträgt ebenfalls 700 Euro. A behält nunmehr die Fracht ein. Zu Recht?

☐ Ja, denn F ist der Erfüllungsgehilfe des S, sodass sich S das Verschulden des F im Verhältnis zu A zurechnen lassen muss.

☐ Ja, da der F Erfüllungsgehilfe des S ist; jedoch nur, wenn der Schaden unstreitig ist, da sonst ein Aufrechnungsverbot besteht.

☒ Nein, denn S haftet nicht für den von F verursachten Schaden.

7. Die EU-Kommission hat gegen 24 Mitgliedsstaaten Vertragsverletzungsverfahren wegen nicht ordnungsgemäßer Umsetzung des ersten Gesetzespakets zur Liberalisierung des Schienengüterverkehrs eingeleitet. Welche drei Länder erhielten keine Rüge aus Brüssel?

☒ Malta, Zypern, Niederlande

☐ Deutschland, Malta, Griechenland

☐ Malta, Italien, Niederlande



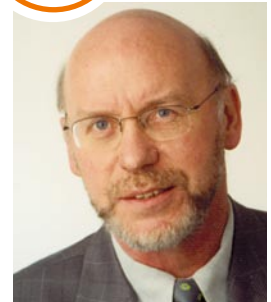
8. Wie viele Liter (aufgerundet) Dieseläquivalent benötigt ein 40-t-LKW/Euro3 und wie viele ein Zug für den Transport von 1 TEU (Durchschnittsgut) von Hamburg nach München (durchschnittliche Auslastung)?

- ☒ LKW 212 Liter, Bahn 96 Liter ☐ LKW 323 Liter, Bahn 128 Liter ☐ LKW 150 Liter, Bahn 45 Liter

9. Deutschland hat das CMNI (Budapester Übereinkommen über den Vertrag über die Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt) ratifiziert und damit in das nationale Recht übernommen. Aufgabe: Stellen Sie fest, welche der nachfolgenden Aussagen nicht zutreffend ist.

- ☐ Die Haftungshöchstgrenzen des CMNI entsprechen der Frachtführerhaftung in der Seeschifffahrt, nämlich 666,67 SZR pro Packung beziehungsweise Ladeeinheit oder 2 SZR pro Bruttokilogramm.
- ☒ Dem CMNI liegt der Haftungsgrundsatz der Gefährdungshaftung zu Grunde, entsprechend der Frachtführerhaftung nach HGB.
- ☐ Der Frachtführer in der Binnenschifffahrt haftet nach CMNI für Güterschäden und Schäden aus Lieferfristüberschreitung, sofern er nicht beweist, dass der Schaden durch Umstände entstanden ist, die ein sorgfältiger Frachtführer nicht hätte vermeiden können (= vermutete Verschuldung).

WISSENSFRAGE



Martin Voth, Berufsschullehrer am Berufskolleg am Wasserturm in Bocholt

10. KEP-Dienste wetteifern gerne, welcher das beste Image hat? Wer sich beste Marke nennen darf, das stellt jedes Jahr das aktuelle Image-Ranking unserer Schwesterzeitschrift LOGISTIK inside fest. Am 21. Oktober war wieder festliche Preisverleihung in Berlin. Die Sieger waren überglücklich. Und wer darf sich nun beste Marke 2007 in der Kategorie Kurier,- Express- und Paketdienste nennen?

- ☐ UPS ☒ TNT ☐ DHL

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter www.best-azubi.de

Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an

Springer Transport Media GmbH

Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing

Neumarkter Straße 18 · 81673 München

Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33

E-Mail: bestazubi@springer.com · www.best-azubi.de

Nur für angehende Speditions- und Logistikdienstleistungs-

Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht

werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und

abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder

korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 15.12.2008 müssen

alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.

Informationen zum Auszubildenden

Vorname

Name

Straße

PLZ, Wohnort

E-Mail-Adresse

Telefon

Alter W ☐ M ☐

Ausbildungsjahr

Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb

Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebes

Name des Ausbilders (Vor- und Nachname)

Straße

PLZ, Ort

Informationen zur Berufsschule

Berufsschule

Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers

Ort



• DIE INITIATOREN:

Als einziges wöchentliches Magazin für Transport- und Speditionsunternehmen bringt die VerkehrsRundschau alle Hintergründe entlang der gesamten Transport- und Logistikkette – verkehrsträgerübergreifend, international ausgerichtet und immer top-aktuell.

Als einer der führenden internationalen Assekuranz-Makler bietet die SCHUNCK GROUP eine ganzheitliche Beratung in Sachen Riskmanagement. Unabhängig. Stark in der Beratung. Souverän im Service. Breit aufgestellt mit den Kompetenzschwerpunkten, die für mittelständische Unternehmen heute von besonderer Wichtigkeit sind.

verkehrs 
RUNDSCHAU



Internationaler
Assekuranz-Makler

www.best-azubi.de

Alle Fragebögen, nützliche Tipps, Fanartikel, Forum u. v. m.

UNTERWEGS NÜTZLICHES

- ◆ Kalender 2009 mit Fahrverboten in Europa
- ◆ Aktualisierte Länderinformationen für Europa (inkl. Fahrzeugabmessungen, Achslasten, Gewichte, Besonderheiten)
- ◆ Übersicht Autobahnbaustellen und Verkehrsfreigaben
- ◆ Lenk- und Ruhezeiten in Europa

RECHTLICH AKTUELLES

- ◆ EU-Berufskraftfahrer: Informationen zur Fahrer-Weiterbildung und Grundqualifikation
- ◆ Alle rechtlichen Änderungen des letzten Jahres
- ◆ Lichtpflicht in Europa
- ◆ Parkplatznot

NOTFALLS HILFREICHES

- ◆ Notrufnummern und Pannendienste im In- und Ausland
- ◆ Verhalten bei einem Unfall
- ◆ Mit Wortlos-Wörterbuch für die leichte Verständigung im Ausland

Menge / Stückpreis
1 € 8,90
ab 10 € 8,01
ab 20 € 7,57
ab 50 € 7,12
Preise zzgl. MwSt.
Bestell-Nr. 26032

Berufskraftfahrer unterwegs 2009, Taschenbuch, 240 Seiten

**Berufskraftfahrer
unterwegs
2009**

Mit
Bestätigungskarte
zur Überprüfung
der Fahrerlaubnis

Jahrbuch für Fahrer
im Güter- und Personenverkehr



Bordbuch

VOGEL
VERLAG HEINRICH VOGEL



Mein Haus



Mein Auto

Mein Bordbuch